

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**

für Wildbad u. Umgebung.

**Die Einrückungsgebühr**

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu; **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison; **Amfliche Fremdenliste.**

Nr. 68

Samstag, den 11. Juni 1910

46. Jahrgang

## Rundschau.

Seine Majestät der König hat die evang. Stadtpfarrei Wildbad dem Pfarrer Kössler in Gemmrigheim, Dekanats Besigheim, übertragen.

Stuttgart, 9. Juni. Zum Gesundheitszustand des Königs kann d. „Staatsanz.“ auf Grund neuester in Bebenhausen eingezogener Erkundigungen folgendes erklären: „Das Befinden S. M. des Königs läßt nichts zu wünschen übrig. Die krankhaften Erscheinungen, die sich im Laufe des Monats Mai gezeigt hatten, Neuralgien im Zusammenhang mit einer Ernährungsstörung sind gänzlich behoben und Seine Majestät befindet sich außerhalb ärztlicher Behandlung. Lediglich im Interesse einer vollständigen Erholung und Ausspannung nach den vielfachen Anstrengungen des letzten Winters war S. Majestät bisher eine gewisse Schonung und Zurückhaltung, insbesondere bei Ausübung seiner repräsentativen Pflichten, von ärztlicher Seite empfohlen worden. Eine zu begründeten Besorgnissen Anlaß gebende ernsthafte Erkrankung hat überhaupt niemals festgestellt werden können“.

Stuttgart, 9. Juni. Regierungsdirektor Dr. v. Hieber hat die ihm angebotene Kandidatur für Belzheim nunmehr endgültig abgelehnt.

Stuttgart, 5. Juni. Zum Verkaufstag der Blume der Varnherzigkeit. In der Schlußsitzung des Komitees wurde durch den Schatzmeister Bankier August Fritsch eine Gesamteinnahme von 41 808 Mk. 14 Pfg. festgestellt. Nach Abzug der 5154 Mk. 73 Pfg. betragenden Unkosten (für Blumen, Schleifen, Druckfachen, Inserate, Musik) verbleibt als Reinertrag die Summe von 36 653 Mk. 41 Pfg., welche unter die in den Ankündigungen genannten 18 Fürsorgevereine für Säuglinge und Wöchnerinnen gleichmäßig in Portionen von 2000 Mk. zur Verteilung gelangt. Der Wohlthätigkeitsverein (Abteilung für Wöchnerinnenfürsorge) erhält außerdem noch den überschüssenden Betrag von 653 Mk. 41 Pfg.

Stuttgart, 10. Juni. Die Sammlung für das Württemberger-Denkmal bei Champigny wird am 15. Juni geschlossen. Die Summe der bis jetzt eingegangenen Spenden beträgt 32 449 Mk. Zur Veteranenfahrt nach Paris zur Einweihung des Denkmals haben sich bis jetzt 169 Teilnehmer gemeldet, darunter 45 Nichtfeldzugs-Teilnehmer.

Der geschäftsführende Vorstand des Württembergischen Volksschullehrervereins hat in letzter Zeit wiederum Stellung zum Handfertigkeitsunterricht genommen. Er ist der Ansicht, daß dieser Unterricht nicht in die Schule gehört und nicht mit der Lernschule verbunden werden darf. Hobelbankarbeit, Holzschmiederei, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Buchbinderei usw. müsse die Schule abweisen. Die Schule habe nicht die Aufgabe, Schmuck- und Wertkästen, Präsentierbrettchen, Stageren, Wandbretter, Rahmen, Schlüssellästchen, Metall- und Kartonagearbeiten usw. zu fertigen. Wolle die Volksschule die im neuen Lehrplan gestellten Aufgaben und Anforderungen erfüllen, so habe sie die ganze Zeit auszunützen und könne keine Stunde an solche Liebhabereien rüden. Beste Ausbildung im Gebrauch der Muttersprache und im Rechnen sei viel wichtiger.

Belzheim, 9. Juni. Gestern vormittag traf Landjäger Weber auf einer Streife an der Schwender Straße zwei Handwerksburschen. Auf seine Aufforderung zu halten, griffen sie nach Steinen. Der Landjäger machte nun von seinem Gewehr Gebrauch und schoß dabei den 20 Jahre

alten Leo Haan, Tagelöhner von Siedert im Elß, durch den Hals, so daß der Tod alsbald eintrat. Das Gericht hat sich sofort an Ort und Stelle begeben, um den Tatbestand festzustellen.

Herrenalb, 9. Juni. In der aufgewärmten Sache wegen Ermordung eines Amerikaners hat das Neuenbürger Gericht heute abermals Nachgrabungen vorgenommen. Das Resultat soll wieder negativ gewesen sein.

Pforzheim, 8. Juni. Man glaubt, jetzt wieder einmal den Mörder gefunden zu haben, der am 15. November 1908 hier den Mord an der 6jährigen Elise Bauer verübte hat. In Wels in Oesterreich wurde ein dort befindlicher Schuhmacher von Unterweisenbach namens Strobel, auch Brandstader genannt, der früher auch in Freiburg war und dort ebenfalls Sittlichkeitsverbrechen an Kindern begangen haben soll, verhaftet.

Pforzheim, 7. Juni. Die 19 Jahre alte Polisseuse Luise Genth von Arnbach trank im Geschäft Maischhofer, Lindenstraße 52, durch Verwechslung anstatt aus ihrem mit Most gefüllten aus einem mit Versilberung gefüllten Fläschchen anscheinend einen kräftigen Schluck, der den Tod des Mädchens noch in der gleichen Stunde herbeiführte. Beide Fläschchen, sogen. Sodawasserfläschchen, standen auf dem Vergoldungstisch bei den übrigen Chemikalien und wurden, trotzdem das Fläschchen mit der Versilberung eine Etikette mit der Aufschrift „Versilberung“ trug, von dem Mädchen verwechselt, da sie einander ähnlich sind. Das Mädchen wurde ins Krankenhaus gebracht, wo es gleich darauf starb. Sie war erst 1 Tag im Geschäft tätig gewesen.

Heilbronn, 9. Juni. Ueber das ganze Unterland ist gestern ein schweres Gewitter gezogen. Ganze Wolkenbrüche gingen nieder und richteten in einzelnen Gegenden förmliche Ueberschwemmungen und großen Schaden an. In Lauffen schlug der Blitz in mehrere Häuser ein. Auf der Markung der Gemeinde Wannenberg wälzten sich die Wassermassen in der Tiefe bis zu einem halben Meter über d. Acker und verschlammten die Halmfrucht und die Kartoffeln. Auf dem Wege nach Bönnigheim wurde der 22 Jahre alte Ludwig Heiges vom Blitz getroffen und war sofort tot. In Cleebromm fuhr der Blitz in ein Weinbergshaus, wo vier Personen Unterschlupf gesucht hatten. Alle vier wurden getroffen. Ein Mann namens Löffler war sofort tot, die anderen mußten schwer verletzt vom Platze getragen werden. In Dürrenzimmern fuhr der Blitz in den Kirchturm und zündete, doch gelang es der Feuerwehr rechtzeitig zu löschen. Bei Nordheim mußten die Ziegen auf dem Weideplatze unter Lebensgefahr aus den Fluten getragen werden. Der Wasserstand in Nordheim ist so hoch, wie seit 1876 nicht mehr. Auch in Nordhausen stand das Vieh bis an den Bauch im Wasser. Mehrere Schweine sind ertrunken. In Großgartach ist der Schaden besonders auch an den Weinbergen groß. In Isfeld wurden 24 Bäume entwurzelt.

Leutkirch, 4. Juni. Ein Urteil, das weitere Kreise, hauptsächlich Vereine und deren Vorstände, interessieren dürfte, fällt das hiesige Schöffengericht auf eine Anzeige bei der R. Staatsanwaltschaft Ravensburg wurden die Vorstände, bezw. Dirigenten von neun Vereinen zu 3 Mk Strafe resp. einem Tag Haft und den Kosten verurteilt, weil sie anlässlich einer Weihnachtslotterie Lose ohne obrigkeitliche Genehmigung auch an Nichtmitglieder verkauft hatten oder verkaufen ließen.

Friedrichshafen, 9. Juni. Der Aufschub der Wiener Fahrt wird die Folge haben, daß nun mit aller Kraft an der Fertigstellung des L. B. 7 gearbeitet wird. Es ist schon mit dem Anbringen der Halle begonnen worden. Der Tag des Aufstiegs ist natürlich heute noch nicht zu bestimmen; er hängt ab von den Motorproben, mit denen in Bälde begonnen wird. Haben diese Proben gute Resultate, so ist er in nächster Zeit zu erwarten. L. B. 7 ist das erste Passagierluftschiff der deutschen Luftschiffahrtsgesellschaft, das nach Ausprobierung sofort nach Düsseldorf kommt.

Dresden, 7. Juni. Bei einem Marsch des 12. Sächsischen Infanterieregiments Nr. 177 bei Königsbrück traf ein Blitzschlag die zweite und dritte Gruppe der 3. Kompanie und warf, wie der „Dresd. Anz.“ meldet, 18 Mann zu Boden. Drei Mann sind tot, zehn Mann sind schwer und fünf leicht verletzt. Sieben der Schwerverletzten wurden in das Königsbrücker Garnisonslazarett übergeführt.

Meß, 8. Juni. Heute vormittag 7 Uhr begann der Start der Prinz Heinrich-Fahrt vor dem dem Deutschen Tor zu der letzten Tagesfahrt, die über Trier, Koblenz, Weisburg nach Homburg führt (350 Kilom.).

Homburg, v. d. G., 8. Juni. Prinz Heinrich traf mit der Oberleitung um 4 Uhr 16 Min. am Ziel ein, v. Regierungspräsident Dr. v. Meister und den Herren des Kaiserl. Automobilklubs begrüßt. Das Publikum brach in lebhaftes Hurruufe aus. Es folgten in kurzen Abständen die Wagen 1, 22, 2, 4, 25, 53, 36, 83 u. s. w. Bis halb 6 Uhr waren 79 Wagen eingetroffen. Landrat v. Marx hat die Teilnehmer heute abend zu einem Diener eingeladen.

Berlin, 7. Juni. Im preußischen Abgeordnetenhaus wurden die Vorlagen über die Erhöhung der Zivilliste um 2 500 000 Mark und über den Zuschuß zu den Betriebskosten der königlichen Theater von 1 500 000 Mark an die Budgetkommission verwiesen. Gegen die Vorlage sprach nur ein Sozialdemokrat, die übrigen Parteien stimmten der Vorlage zu und hielten eine Kommissionsberatung für unnötig.

Berlin, 10. Juni. Der „Reichsanzeiger“ gibt die Erteilung der nachgesuchten Dienstentlassung des Staatssekretärs im Reichskolonialamt, Wirkl. Geh. Rats Dernburg, unter Verleihung der Brillanten zum Roten Adlerorden 1. Klasse bekannt. — Zu seinem Nachfolger wurde der Unterstaatssekretär des Reichskolonialamts v. Linde, quist unter Verleihung des Charakters als Wirkl. Geh. Rat mit dem Prädikat Erzellenz, ernannt.

Berlin, 8. Juni. Die heutige Abstimmung der Gewerkschaften und des Arbeitgeberbundes über die von der unparteiischen Kommission unter Vorsitz des Geh. Regierungsrats Wiedfeldt vom Reichsamt des Innern gemachten Vorschläge zur Einigung im Baugewerbe ergab die Annahme der Vorschläge. Der Beschluß der Gewerkschaften erfolgte gegen eine verschwindend kleine Minderheit. Nunmehr beginnen die örtlichen Verhandlungen, die bis kommenden Sonntag abend beendet sein müssen.

Lissa (Posen), 8. Juni. In dem Dorfe Zelazno, Kreis Kosten, entstand gestern in einem Hause während der Abwesenheit des Besitzers Feuer, wie man annimmt, infolge Spielens seiner beiden im Hause befindlichen Kinder mit Streichhölzern. Bei der großen Dürre und dem starken Winde fielen dem Brande 28 Gehöfte mit insgesamt 60 Gebäuden zum Opfer. Zahlreiche,



Bieh ist in den Flammen umgekommen. Die beiden Kinder werden vermißt.

Berlin, 9. Juni. Dem Staatssekretär Dernburg ist anlässlich des Ausscheidens aus dem Amt ein allerhöchstes Handschreiben zugegangen, in dem der Kaiser ihm seine volle Anerkennung über die hervorragenden Verdienste ausspricht, die er sich in vierjähriger an Erfolgen reicher Arbeit um die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete erworben hat.

Rom, 8. Juni. „Osservatore Romano“ hat heute abend folgende Note veröffentlicht: Angesichts der in Deutschland auf Grund irrthümlicher Auslegungen und wenig genauer Uebersetzungen der letzten Enzyklika des Papstes zu tage getretenen Erregung sind wir ermächtigt, folgendes zu erklären: „Der hl. Vater hat in der Enzyklika, welche aus Anlaß des Gedächtnistages des hl. Borromäus veröffentlicht wurde, und welche darauf abzielt, die Irrtümer der Modernisten zu bekämpfen, wie sich auch augenscheinlich aus dem Wortlaut ergibt, nicht im entferntesten die Absicht gehabt, die Nichtkatholiken in Deutschland, sowie ihre Fürsten zu beleidigen. In der Enzyklika befinden sich einzig und allein einige historische Urtheile über die Epoche des hl. Borromäus, in denen weder Völker noch Fürsten eines bestimmten Landes genannt sind. Im übrigen ist zu bemerken, daß es sich darin um Katholiken jener Zeit handelt, die sich gegen die Autorität des Apostolischen Stuhles auflehnten. Wie wohlwollend im übrigen die Gefühle des Papstes gegen Deutschland und seine Fürsten sind, ist auch in jüngster Zeit sehr deutlich zu Tage getreten.“

Frau Harriman die Wwe. des im vor. Herbst verstorbenen amerikanischen Eisenbahnmagnaten Harriman hat in der kleinen Stadt Turner an der Erie-Eisenbahn die größte Entzweiung dadurch hervorgerufen, daß sie zur Ehrung des Gedächtnisses ihres Gatten den Vorschlag machte, den Namen der Stadt in „Harriman“ umzuändern. Die Direktion der Bahn erklärte sich sofort bereit, diese Aenderung vorzunehmen, und die Station wurde Harriman benannt. Aber man hatte ohne den Lokalpatriotismus der Einwohner gerechnet. Diese erhoben sofort einen energischen Protest, und es blieb der Eisenbahnverwaltung nichts anderes übrig, als die alten Namenschilder wieder anzubringen. Frau Harriman hat nun der Stadt die Summe von 100000 Mark angeboten, wenn sie in die Namensänderung einwilligt, aber die braven Einwohner von Turner sind dadurch noch mehr aufgebracht worden und haben beim Generalpostmeister der Vereinigten Staaten Protest eingelegt, indem sie auf das entschiedenste verlangen, daß der „alte und ehrwürdige Name Turner“ beibehalten wird. Es bleibt abzuwarten, wieviel der „alte und ehrwürdige Name“ den Einwohnern von Turnern wert ist, und ob Frau Harrimans Pietät so groß ist, daß sie der Zahl 100 000 noch eine Null anhängt.

### Lokales.

Wildbad, 11. Juni. Eine betäubende Kunde durcheilte in den gestrigen Nachmittagsstunden unsere Badstadt, die schmerzliche Nachricht von dem Ableben des Herrn Intendanten Peter Liebig, des langjährigen Leiters des hiesigen Kurtheaters. So ist also die durch eine tödtliche Krankheit im letzten Winter geschwächte Natur des bald 57-jährigen dem vor etwa 8 Tagen eingetretenen Rückfall erlegen, und sind die schlimmen Befürchtungen, die sich sofort daran knüpften, zur leidigen Tatsache geworden: Kat Liebig ist nicht mehr! Mit seiner verehrten Gemahlin trauern um den Entschlafenen die Einwohner unserer Stadt, denen er lieb und in deren Mitte er längst heimisch geworden war, eine stattliche Anzahl von Künstlern und Künstlerinnen, die unter seiner stets wohlwollenden und verständigen Leitung der göttlichen Muse gedient haben, und nicht zum mindesten ein kräftiger Stamm von Kunstfreunden und Theaterbesuchern, deren Herz und Sinn er seit vieler Jahren durch künstlerisch vollendete und geschmackvoll ausgewählte Aufführungen erfreut hat.

Wildbad, 10. Juni. Der gestrige von der Badverwaltung gebotene Schumannabend erfreute sich eines ausnehmend starken Besuchs. Die Mitwirkenden, Frä. Melie Brem als Solistin, eine hier schon wiederholt mit großem Erfolg aufgetretene Künstlerin, und das Kurorchester unter der bewährten Leitung seines Dirigenten, Musikdir. Brem, boten ihr Bestes und ernteten durch die vollendete künstlerische Wiedergabe des sorgfältig gewählten Programms reichen Beifall der andächtig laufschenden Zuhörerschaft.

## Amtliches Verzeichnis

der vom 6. bis 8. Juni angemeldeten Fremden

### In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel	
Bozenhardt, Fräul. Fanny	Hamburg
Gayler, Hr. Th. mit Frau Gem.	Reutlingen
Hermann, Hr. Dr. Oberstabsarzt mit Fr. Gem.	Coblenz
Gasth. z. Bad. Hof	
Sieven, Hr. Theodor, Kfm.	Dresden
Hotel Bellevue	
Buettner, Hr. E. mit Chauffeur	Chicago
Buettner, Frau E.	Chicago
Engelbrecht, Frau Rentier	Cassel
Nowach, Fräul. G.	Giessen
Krüger, Hr. Rich. mit Frau Gem.	Berlin
Otto, Fräulein	Berlin
Kunath, Frau Mina	Hamburg
von Fuchs, Frau Staatsrat	Stuttgart
Winckler, Frau Staatsrat	Chemnitz
Ettlinger, Fräul. Hedw.	Karlsruhe
Hotel kühler Brunnen	
Gertelmann, Hr. E. Prokurist	Hamburg
Jrenim, Hr. Paul, Fabrikbesitzer	Hirschberg
Molfenter, Hr. Friedr. m. Fr. Gem., Gasthofbesitzer	Kempton
Bruchsal, Hr. Jos. Lehrer m. Fr. Gem.	Salzburg
Hotel und Villa Concordia.	
Koch, Hr. F. W., Rentner. Fr. Gem.	Wiesbaden
von Portatius, Hr. Major	Frankfurt
Gasth. z. Eisenbahn	
Hause, Hr. Julius mit Frau Gem.	Ottenhausen
Wetzl, Hr. Albert, Kaufm.	Pforzheim
Pension Villa Hanselmann [Georg Rath]	
Matthaei, Fräul. Marie	Gotha
Tressler, Hr. Charles	Godalming England
Gasth. z. Hirsch	
Ehret, Hr. Kaufm. mit Frau Gem.	Mannheim
Conzelmann, Frau Privatieri	Thailfingen
Merz, Hr. Gottl. Werkführer	Stuttgart
Possert, Hr. H. Werkmeister	Stuttgart
Hotel Klumpp	
Emanuel, Hr. Victor	Hamburg
Hilmer, Hr. Dr., Superintendent mit Frau Gem.	Hannover
Lühmann, Hr. Kommerzienrat, Senator mit Frau Gem.	Harburg a. Elbe
Bornefeld, Hr. J. mit Frau Gem. und 2 Fräul. Töchtern	London
von Boch, Hr. Rittergutsbes. m. 2. Fräul. Töchtern	Schloss Fremersdorf
Stein, Hr. Alfred	Berlin
Lämmle, Frau D. Privatieri	Augsburg
von Schoenau-Wehr, Freifrau	Karlsruhe
von Schoenau-Wehr, Freiin	Hamburg
Müller, Hr. August	Hamburg
Einstein, Frau Mathilde, Privatieri	Augsburg
Hotel z. gold. Löwen.	
Frank, Frau Madlon, Bankhauptkassierswitwe	Nürnberg
Koechert, Fräul. Mina	„
Hotel Maisch.	
Dinkel, Hr. Ph., Gastwirt	Oeschelbronn
Hausbundt, Hr. H., Kaufm.	Augsburg
Zimmermann, Hr. Alois, Baumeister m. Fr.	Antwerpen
Panorama-Hotel	
Graser, Hr. Th., Fabrikant	Urach
Roskoth, Hr. Heinr., Kaufm.	Duisburg
Wolf, Hr. Theodor mit Frau Gem.	Pforzheim
Hotel Post	
Athen, Frau M. mit Hr. Sohn	Hamburg
Buseck, Frau Ottil., Privatieri	Frankfurt a. M.
Hagemann, Hr. Dr. Rich., Sanitätsrat mit Frau Gem.	Bernburg i. A.
Haupt, Frau G., We.	Hamburg
Jacobsberg, Hr. M., Kaufm.	Zinten (Ostpr.)
Trier, Hr. Wilh., Kaufm. mit Frau Gem.	Frankfurt a. M.
Schloss, Hr. B., Bankbeamter	Forbach
Fürbringer, Hr. O., Kfm. m. Fr. Gem.	Gera
Schreyer, Hr. Th., Kfm. mit Fr. Gem.	Leipzig
Keller, Hr. E., Reichsbeamter mit Frau Gem.	Potsdam
v. Löwenberg, Frau Baronin	Baden-Baden
v. Rothkirch-Freith, Frau Baronin	Baden-Baden
Giersch, Hr. W. mit Frau Gem.	Berlin
Frank, Frau Hauptkassier	Nürnberg
Köchert, Fräul. M., Privatieri	Nürnberg
Hotel z. gold. Ross.	
Elsas, Hr. Theo	Paris
Thierer, Hr. Georg	Stuttgart
Hotel Russischer Hof	
Schaeffner, Frau Louise	Frankfurt a. M.
Bartel, Hr. Heinr., Kaufm.	London
Mühlenfeld, Frau Rich. mit Tochter	Barmen
Wülfing, Frau Eugen	Elberfeld
Müller, Hr. Herm., Rentier	Nordhausen (Harz)
Martin, Hr. Rudolf, Kfm.	Plauen i. Vogtl.

v. Keller, Hr. Eugen, Generalleut. z. D. München

<b>Hotel Schmid z. gold. Ochsen</b>	
Baudenbacher, Hr. J., Privatier mit Frau Gem.	Augsburg
Baumgärtel, Hr. G., prakt. Wundarzt	Kornwestheim
Schütz, Hr. A., Oberregierungsrat	Ludwigsburg
Veil, Hr. Friedr., Architekt	Stuttgar
Queissner, Hr. Theodor, Kfm.	Stuttgar
Sommerberghotel	
Moeller, Frau Wirkl. Oberkonsistorialrat	Gr. Lichterfelde
Remy, Fr. Hein. mit Bedienung	Godesberg
Schmitzl, Frau Adele	Godesberg
Amson, Hr. Jos., Priv. mit Fr. Gem.	Stuttgar
Hotel z. gold. Stern	
Wildermuth, Hr. A., Stationsverwalter	Ulm
Dierks, Hr. A., Rentier	Weisshofen
Hotel Stolzenfels	
Winker, Hr. A., Regierungsbaumeister	Stuttgar
Gasth. z. Ventilhorn.	
Heinrich, Fräul. Lina	Untersöllbach
Böhmer, Hr. Paul, Chauffeur	Hamburg

### In den Privatwohnungen.

Villa Augusta	
Kuhlmann, Hr. Carl, Kfm. mit Fr. Gem.	Bremen
Schneider, Hr. Privat. mit Fr. Gem.	Aalen
Christoph Batt Ww.	
Mayer, Hr. Georg, Gärtner	Calw
Zeller, Hr. Franz, Privatier	Ellwangen
Lörcher, Hr. Chr.	Stammheim
Chr. Bätzner sr. Schuhmacher	
Hohbach, Hr. Robert	Reutlingen
König, Hr. Gottl. z. Lamm	Laufen a. d. Eyach
Karl Bauer (Villa Gutbub)	
Eberhard, Hr. Otto, Kfm.	Stuttgar
Café Bechtle	
Wirth, Hr. Louis, Privat. mit Fr. Gem.	Aalen
Haut, Hr. Privatier	Heilbronn
Harr, Hr. John	New-York
Uhrmacher Bott	
Wendler, Hr. Privat. m. Fr. Gem.	Hersbruck Bay.
Frau Oberlehrer Böttner Wtwe	
Gärtner, Frau Karoline, Schultheissen Wwe.	Gärtringen
Villa Christine	
v. Besnard, Frau	Wiesloch
Witwe Chur, König-Karls tr. 116	
Haas, Hr. K. Privatier	München
Villa Daheim	
Schöneberg, Hr. Adolf, Kgl. Rechnungsrat	Berlin-Gr. Lichterfelde
Haus Eisele	
Wienhold, Frau	Germersheim
Badinspektor Feucht	
Fahr, Fräul. Alice	Cannstatt
Christmann, Fräul. Amalie	Schw. Hall
Heizer Fischer	
Binder, Frau Elisab. Privat. mit Begl.	Isny
Villa Franziska (E. Maisch)	
Malten, Hr. Rudolf mit Frau Gem.	Friedenau b. Berlin
Simson, Hr. S., Kfm.	Düsseldorf
Geschwister Freund.	
Hillmer, Frau Berta	Dietenhofen
Georg Fritz jr.	
Schambach, Hr. G., Kaufm. m. Fr. Gem.	Möhringen
Villa Fürst Bismarck	
Liebe, Hr. F., Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar	Chemnitz
Villa Germania	
Rölle, Hr. Franz, Cafébesitzer	Siegen
Rölle, Hr. Otto, stud. mach.	Siegen
Postunterbeamter Greiner	
Braun, Hr. Wilh., Schlosserm.	Waiblingen
Herm. Grossmann König-Karlstr. 61.	
Schmitt, Hr. Kameralamtsdiener	Oehringeu
Herm. Grossmann, jr. König Karlsstr.	
Schreiner, Hr. J., Kgl. Gerichtsvollzieher	Höchstädt a. D.
Herm. Gutbub (Villa Gutbub)	
Steuer, Hr. Michael, K. b. Oberamtsrichter	Augsburg
Sattlermeister Gutbub	
Martin, Frau We.	Pirmasens
Maier, Frau Lina	„
Veith, Fräul. Karoline	Walshausen
Wilh. Hammer, Hauptstr. 137	
Apin, Hr. Georg, Kaufmann	Meiningen
Villa Hammer	
v. Schaumberg, Frau General geb. v. Sahr	Schney b. Lichtenfels
Luise Heinrich Witwe	
Lipp, Frau	Flehhingen b. Bretten
Villa Helena	
Schanzenbach, Fräul.	Stuttgar
Viallecker	
Giersch, Frau Marta	Berlin
Zugführer Hinterkopf	
Becht, Hr. Stationsverwalter a. D. Obertürkheim	Obertürkheim
Villa Hohenzollern	
Walzenmann, Hr. Dr. Sanitätsrat mit Fr. Gem.	Bernburg



**Gärtner Holz**  
Klein, Frau Karoline Kleinsachsenheim  
**Villa Hohenstaufen**  
Kapff, Hr. Paul, Fabrikant Göppingen  
**Haus Honold.**  
Diefenbach, Hr. Carl, Herzogl. Haushofmeister München  
Schifferdecker, Frau Elise, Prokuristengattin Pforzheim  
Metzgermeister **Kappelmann.**  
Heyer, Hr. M. Oberpostassistent mit Frau Gem. Köln-Nippes  
**Villa Kaiser Wilhelm**  
Baum, Hr. Leo, Kaufmann Bamberg  
Baum, Hr. Dr. Philipp, Reallehrer Ludwigshafen  
**Witwe Kammerer,** König-Karlstr. 74  
Erhard, Frau Chr., Privatiere Heidenheim  
**Fr. Keicher** (Villa Haisch)  
Pfeiffer, Frau Kaufmann Stuttgart  
**Villa Kiechle**  
Miller, Hr. Adalbert, Ingenieur Berlin-Steglitz  
Zugführer **Knödler**  
Manz, Frau Kath. Metzingen  
**Wilh. Krauss,** (Villa Stolzenhöhe)  
Brückner-Rüggeberg, Hr. Max mit Frau Gem. und Bed., Mitgl. d. vereingt. Theater Graz  
**Villa Krauss**  
Betz, Frau Luise, Verwaltersgattin München  
Germann, Hr. Joh. Rentier Frankfurt a. M.  
Sipf, Frau Luise "Nürnberg  
Schwab, Hr. S. mit Frau Gem. "Nürnberg  
**Haus Kuch**  
Raby, Frau mit Tochter Hochspeyer Pfalz  
Ruby, Hr. J., Fabrikant Hochspeyer Pfalz  
**Reinh. Kuhn,** Rennbachst. 156.  
Strauss, Frl. Babette Burgstall O.-A. Mergentheim  
Theilemann, Hr. A., Eisenbahn-Obersekretär Magdeburg  
**Villa Ladner**  
Grund, Kr. Carl, Kaufmann Stuttgart  
Wagenwärter **Lakner**  
Döbele, Hr. H., Stationskommandant Oehringen  
Deyhle, Hr. Gottlob, Oberamtsdiener "  
**Villa Lichtenstein**  
Hellwig, Hr. Carl, Privatier Nannhof b. Leipzig  
**Villa Linder**  
Keller, Hr. Eugen, Reichsbeamter m. Fr. Gem. Potsdam  
Badkassier **Maier.**  
Hofmann, Hr. A., Kaufmann Lenzburg  
Baumann, Hr. J. "  
**Friedrich Maier**  
Henrichsen, Hr. Max, Kaufmann Aalen  
**Villa Montebello.**  
Herzbruch, Frau Generalleutnant Hannover  
Lucas, Frau Landrat Solingen

Meyer, Hr. Albrecht, Oberleutnant z. See mit Kiel  
Frau Gem. Weimar  
v. Renthe-Finkh, Excellenz Jena  
Scheer, Hr. Oberstleutnant  
Flachnerstr. **Müller**  
Wagner, Hr. K., Hauptlehrer a. D. Pforzheim  
**Fr. Nothacker** (Villa Sofia)  
Martin, Hr. Robert, Kfm. Plauen i. V.  
**Park-Villa**  
Scheuer, Hr. J. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.  
**Villa Pauline**  
Jäger, Hr. Anton, Privatier Stuttgart  
**Luise Pfau Wtw.**  
Bauer, Frl. O. Cannstatt  
Kleinlogel, Frl. Luise Gaildorf  
Koch, Frau Stuttgart  
**Karl Pfeiffer,** König-Karlstr. 70  
Fläcker, Frau Aalen  
Neith, Hr. Anton Sontheim a. N.  
Klausius, Frau Major Baden-Baden  
**Ludwig Pfeiffer We.**  
Bayer, Hr. Josef, Restaurateur Sontheim  
**Villa Fritz Rath**  
Kerwand, Hr. Herm., Kfm. Berlin  
Sontheim, Hr. M., Kfm. mit Fr. Gem. Nürnberg  
**Villa Rheingold**  
Wolff, Hr. Paul, Chefredakteur mit Fr. Gem. Coblenz a. Rh.  
Wolff, Frl. Hedwig, Assistentin Stuttgart  
Berg, Hr. Kfm. Berlin  
**Villa Schill**  
Benz, Frau Frida, Postsekretärsgattin Cannstatt  
Lopp, Hr. Carl, Kfm. Mannheim  
Hug, Hr. Alfons, Antiquar Günzburg  
**Friseur Schmid,** König-Karlstr. 71.  
Kann, Frau Clementine We. Frankfurt a. M.  
**Paul Schwarzmaier,** Bäckerm.  
Jenisch, Hr. Gottlieb Vaihingen a. E.  
Nägele, Frau Wiesensteig  
Jlg, Frau Markbronn  
**Adolf Spingler,** Maschinist  
Biernath, Frau Berta Berlin-Schöneberg  
**Fr. Treiber,** Kaufmann  
Mohr, Hr. Jakob, Privatier mit Frau Frankfurt a. M.  
Gem.  
Straub, Fr. Oberförster mit Bedien. Bietigheim  
Ueberle, Frau Jak. We., Privat. Heidelberg  
Ueberle, Frau Heidelberg  
**Marie Treiber-Engmann**  
Stern, Hr. Stef., Kfm. mit Fr. Gem. Strassburg  
Würth, Hr. August, Färbereibes. München  
Bäckermstr. **Treiber**  
Riedel, Hr. K., Schäferibes. Schluchtern (Bad.)

**D. Treiber** (Palmengarten)  
Benz, Hr. C., Privatier mit Fr. Gem. Ulm  
**Herm. Treiber** Baddiener  
Schmid, Frau Nellingen  
**Wilh. Treiber** Herrengasse 17.  
Kaiser, Hr. Ph., K. Bahnverwalter Nürnberg  
**Villa Trippner**  
Meser, Hr. Gg. Andreas Weisskirchen (Taun.)  
**Johanna Trippner**, Kochstr. 151.  
Kraft, Fr. Marie Stammheim  
**Villa Viktoria**  
Dettenborn, Fr. Emma Halle a. S.  
**Karl Vollmer Wtw.**  
Sporer, Frau Privatier Augsburg  
**Fritz Volz,** König-Karlstr. 114  
Dautel, Frau Marie Esslingen  
**Villa Waldfrieden**  
Backhaus, Hr. Otto, Kfm. Gotha  
Wedell, Frl. Gertrud "  
Roth, Hr. Erich, Kfm. Stuttgart  
**Villa Weizsäcker**  
v. Weizsäcker, Se. Excellenz, Hr. Präsident Stuttgart  
mit Frau Gem. und Diakon  
**Chr. Wildbrett,** Buchglhd.  
Hayn, Frau H. Charlottenburg  
Lehrer **Wörner**  
Halke, Hr. K., Rentier mit Frau Gem. Breslau  
**Herrnhilfe.**  
Bart, Marie Stuttgart  
Bart, Sofie "  
Bart, Luise "  
Berberbeck, Berta Gaisburg  
Herre, Else Stuttgart  
Hettrich, Wilb Cannstatt  
Horettschin, Walter "  
Balbach, Emma Schäfershei  
Faas, Emilie Schwann  
Koblener, Anna, Kieselbronn  
Zahl der Fremden . . . . . 4660

**Standesbuch-Chronik**

vom 1. bis 12. Juni 1910.

Geburten:

- 1. Juni Mößlinger, Karl August, Holzhauer in Sprollenhäus, 1 Tochter
- 7. Juni Klaus, Jakob, Heinrich, Tagelöhner hier 1 Tochter  
Aufgebote:
- 7. Juni Meißner, Adolf Friedrich, Evangelist in Sprollenhäus und Scharmann, Julie Katharine in Uzen  
Gestorbene:
- 9. Juni Treiber, Christian Friedrich, Kaufmann hier, 67 Jahre alt
- 10. Juni Diebig, Peter, Rentendanzrat hier, 56 Jahre alt.

**Evang. Kirchengemeinde Wildbad.**  
**Bekanntmachung**

betreffend

die **Wählerliste** zu der bevorstehenden  
**Kirchengemeinderatswahl.**

Im Hinblick auf die für Sonntag, 26. Juni ds. Js. in Aussicht genommene Kirchengemeinderatswahl wird gemäß § 10 der Ministerialverordnung vom 21. März 1889 bekannt gegeben, daß die **Wählerliste** 8 Tage lang, vom

Samstag, den 11. Juni bis Samstag, den 18. Juni 1910 auf dem Rathause zur Einsicht öffentlich aufliegt.

Jeder, der eine Einsprache gegen die Wählerliste, sei es wegen Nichtaufnahme eines Wahlberechtigten, sei es wegen der Aufnahme eines Nichtwahlberechtigten, zu machen hat, hat diese im Laufe der Auflegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchen-Gemeinderats mündlich oder schriftlich anzubringen; Einsprachen, welche nach Umfluß der Frist angebracht würden, könnten für die bevorstehende Wahl nicht mehr berücksichtigt werden.

Wildbad, den 10. Juni 1910.

**Damens der Wahlkommission:**  
Stadtpfarrverweser Kumpf.

**Weisse, farbige und schwarze**  
**Wasch-Blousen**  
in allen Größen v. Mk. 3.75 an  
**Weisse und farbige**  
**Wasch-Costüme**  
in allen Größen von Mk. 13.50 an.

**Gust. Kienzle,**  
Königl. & Herzogl.  
Wildbad, König-Karlstr. 187.

**Dampfwaschanstalt**  
**Birkenfeld**

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß unser Kraftwagen im Monat Juni Montags und Donnerstags nach Wildbad kommen wird. Bestellungen erbitte in re per Telefon oder per Postkarte

**Neben-erwerb.**  
Kreditfähige Leute, mit grösserem Bekann-tenkreis, welche sich dem Verkauf von Ge-brauchsartikeln auf Ab-zahlung widmen wollen, können Off. mit näheren Angaben unt. K 26562 im Kontor d. Bl. ein-reichen. Die Beschäftig-ung bietet bei ge-nügendem Fleiss hohes Nebeneinkommen oder gute Existenz. Kleine Kaution ist erforderl.

**Verloren**

Ist die Gesundheit leichter als wieder-gewonnen. Wer gesund werden und bleiben will, der muß vor allem seine Lebensweise danach einrichten. — Durch-aus unschädlich, dabei wohlschmeckend und außerordentlich billig ist der seit 20 Jahren bewährte Kathreiners Malzkaffee.

Vorsicht vor Nachahmungen! Kathreiners Malzkaffee ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrer Kneipp.

**Siefert's Hastrunk**

gesund, kräftig und billig bereitet man mit **Siefert's Hastrunkstoff** aus Früchten hergestell, daher der natürlichste **Volkstrunk.**

Gesetzlich erlaubt. Ueberall eingeführt. Einfachste Bereitung. Voller Ertrag für Obstmost und Rebwein. Paket für 100 Liter mit 1a. Rosinen nur M. 4.—, mit Malagatrauben M. 5.— franco Nachnahme mit Anweisung. 1a. Zucker auf Verlangen zum billigsten Preise.  
**Zell-Harmersbacher Hastrunkstoff-Fabrik**  
**Wilh. Siefert, Zell a. H. (Baden).**





Wildbad i. W., 10. Juni 1910.



Heute nachmittag entschlief sanft nach schweren Leiden mein heissgeliebter, guter Mann, Herr

# Intendantrat Peter Liebig

Direktor des Königlichen Kurtheaters.

Von tiefstem Schmerz erfüllt, zeigt dies auch im Namen der übrigen trauernden Hinterbliebenen an

## Margarete Liebig, geb. Hafke.

Beerdigung: Sonntag, den 12. Juni, Nachmittags 5 Uhr.

### Bekanntmachung betr. Fundsachen.

Auf folgende gesetzliche Bestimmungen wird aufmerksam gemacht:

„§ 965 BGB. Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt, hat dem Verlierer oder dem Eigentümer oder einem sonstigen Empfangsberechtigten unverzüglich Anzeige zu machen.

Kennt der Finder die Empfangsberechtigten nicht oder ist ihm ihr Aufenthalt unbekannt, so hat er den Fund und die Umstände, welche für die Ermittlung der Empfangsberechtigten erheblich sein können, unverzüglich der Polizeibehörde anzuzeigen. Ist die Sache nicht mehr als 3 Mk. wert, so bedarf es der Anzeige nicht.

§ 246 Str. G. B. Wer eine fremde bewegliche Sache, die er in Besitz oder Gewahrsam hat, sich rechtswidrig zueignet, wird wegen Unterschlagung mit Gefängnis bis zu 3 Jahren und, wenn die Sache ihm anvertraut ist, mit Gefängnis bis zu 5 Jahren bestraft.

Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Geldstrafe bis zu 900 Mk. erkannt werden.

„Der Versuch ist strafbar.“

Wildbad, 9. Juni 1910.

Stadtschultheißenamt:

Baehner.

Bin unter **Nr. 110** an das Telefon angeschlossen

## Georg Fuchs

Bäckermeister, Rennbachstraße 214.

## Roggenbrot

(Spezialität) sowie

## hochf. franz. Weißbrot

empfehlen

Der Obige.

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Würtbg.



## Teinacher Hirschquelle

Jahres-Versand 400000 Flaschen. Ueberall erhältlich.

Niederlage in Wildbad bei Chr. Schmid, Tel. 85 W. Treiber, Tel. 95.

Viele Anerkennungen!

### Fettprozentige Allgäuer Limburger

hell und feinschnittig, 2/3 reif und sehr haltbar, versendet in Kisten von 40-60-80 Pfd., das Pfd. zu 34 Pf. franko

### Prima feinen fetten Stangen-Limburger

in Kisten von 60-80 Pfd., das Pfd. zu 38 Pf. franko.

### Guten schwackhaften Schweizerkäse

von 25-50 Pfd. zu 68 Pf. franko. Probekolli ca. 12 Pfd., das Pfd. 6 Pf. mehr.

Adam Oettle, Kirchh. im Teck (Württ.)

### Rollbahnen



Gleise, Kippwagen Lokomotiven Ersatzteile neu u. geb. stets vorrätig

Kauf, Miete Leipziger & Co., Strassburg Els. Kronenburgerg. 23. Tel. 842.

## Wie süß

sieht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und ein reiner, zarter, schöner Teint aus. Alles dies erzeugt:

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul Preis à St. 50 Pf., ferner macht der Lilienmilch-Cream Lada rote und spröde Haut in einer Nacht weich u. sammetweich. Tube 50 Pf. in der Hofapotheke sowie bei Anton Heinen Nachf. und Fr. Schmeltz

**Gander's Vorlage**  
Kalligr. Gander's Bücher  
1. Selbst-Unterricht ohne Lehr- u. 2. Deutsche Schrift. 3. Latein. 4. Doppelt. 5. Amerikan. ...  
Fed.-Prob. 60 Pf. n. M. 1.10. Gebr. Gander, Stuttgart.

### Kinematograf Union: Wildbad im Gasthof z. alten Linde Programm

für Samstag Sonntag und Montag  
Vorstellung von 7 Uhr abends ab  
Die Wut der Wellen  
Herrliche Aufnahme König und Page  
Eine Episode aus dem Leben Friedrich des Grossen  
Schwiegermutter ist misstrauisch  
Komisch  
Eine kleine Komödie  
Drama  
Guste als Stütze der Hausfrau  
Humoristisch  
Portufino Kulm  
Die östliche Riviera.  
Babys Lokomotiv  
Trickfilm. Urkomisch  
Judith, die Retterin  
Jeraels  
Drama Herrl. koloriert  
Eintrittspreise:  
I. Pl. Pfg. 50, II. Pl. Pfg. 30

## Neue Höhere Handelsschule und Handelsakademie Calw

im württ. Schwarzwald. Pensionat. Gegründet 1908.  
Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.  
Sechsmonatliche Handelskurse.  
Handelsakademie. Prakt. Übungskontor.  
6klass. Realschule, Vorber. zum Einj.-Examen.  
Ausländerkurs. — Bitte genaue Adresse.  
Prächt., modern eingerichtet. Bau in wunderb. Höhenlage.  
Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer.  
Neuaufnahme 1. Juli 1910.

## Kaffee direkt von Hamburg!

(Ohne Zwischenhandel.)  
Kaffee geröstet per Pfund 110, 115 120, 130, 136, 140, 148, 150, 158, 165 Pfennig.  
Versand in Postkarton mit 1/2 Pfund Paketen oder in Postsäcken von 9 1/2 Pfund franko.  
Tee Feinste chinesische u. indische Mischungen von Mk. 1.70 bis 4.90.  
Souchong-Peccoblüten-Mischung p. Pfd. Mk. 2.80.  
Tee und Kakao bei Abnahme von 5 Pfd. franko.  
Kakao garantiert rein Garantiert reine Koch-Schokolade  
1.30, 1.50, 1.90, 2.25., 1/2 und 1/4 Pfund-Packungen. Mk. 1.—, 1.10 und 1.30.  
Man verlange neueste Preisliste.  
Muster gerne zu Diensten.

Hotels bei Saison-Abschlüssen 5 Prozent Rabatt.  
Lieferant erster Hotels Baden-Badens, Harzburgs, Heidelbergs, Homburgs, Nauheims, Westerlands etc.  
Eduard Weisert, Hamburg 23.

# persil

lässt Spitzen, Gardinen, Batist, Waschseide, Stickereien etc., überhaupt

alle zarten Stoffe beim Waschen wieder wie neu werden! Denkbar gründlichste Reinigung bei grösster Schonung und Erhaltung des Gewebes. Ueberall erhältlich!

Aleinige Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekannten

## Henkel's Bleich-Soda.

## Ehe

man Möbel kauft, besichtige man

## Sickinger's Möbellager Pforzheim, nur Waisenhausplatz 8.

Es ist und bleibt eine billige Bezugsquelle in allen Sorten

## Möbeln und Betten

bei nur fachmännischer Ausführung.

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Hier bei Carl Wilh. Bott.

### Grosse Rote Kreuz-Geld-Lotterie

Lose à 2 Mk. 6 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk., Porto und Liste 25 Pfg. extra.  
Ziehung garant. 18. Juni!  
Nur 80000 Lose, 2000 Geldgew.  
**64000**  
Gewinne 30000, 10000, 3000, 1000, 1000, 500 etc. Mk.  
Lose bei allen Verkaufsstellen und Generaldebit  
J. Schwelckert, Stuttgart, Marktstr. 6. — Telefon 1921.

Kgl. Kurtheater  
Sonntag, den 12. Juni 1910  
Geschlossen.

Kunst-  
Tafel-Sonig  
per Pfd. 65 Pfg., bei 9 Pfd. Colli Mk. 5.— franko.  
Robert Treiber.

Ev. Gottesdienst.  
Sonntag, den 12. Juni 1910.  
3. Sonnt. n. Trin.  
Vorn. 1/10 Uhr Predigt  
des hl. Abendmahls.  
Stadtpfarrverweser Kumpf.  
Nachm. 1 Uhr: Christenlehre mit den Töchtern. Stadtpfarrverweser Kumpf.  
Nachm. 3 Uhr: Predigt in Sprollenhaus. Derselbe.  
Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Kleinkinderschule. Derselbe.

